

## Tagessieger Richard Studer mit Punktemaximum

Militär-Motorfahrer-Verein Amt Entlebuch: Gymkhana und Herbstschieszen

Beim Geschicklichkeitsfahren versuchten die Teilnehmer, möglichst wenig Strafpunkte zu sammeln – beim Herbstschieszen dann möglichst hohe Trefferpunkte. Die Teilnehmerzahlen konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

35 Teilnehmer starteten am 2. Oktober 2016 zum Geschicklichkeitsfahren. Einmal mehr durfte man diesen Anlass auf dem Areal der Firma Kistag Dekopack in Schüpfheim austragen. Es ging darum, mit den Armeefahrzeugen Puch G zwölf Postenaufgaben zu absolvieren und dabei wenig Strafpunkte zu sammeln. Dabei wurde die Geschicklichkeit der Fahrer geprüft. Ein gutes Augenmass und viel Gefühl beim Lenken und Gasgeben waren also gefragt.

### **Geschicklichkeit und Glück**

Die Postenaufgaben auf dem Rundkurs werden bei jeder Durchführung neu gestaltet. So bescherten bekannte Postenaufgaben wie Balkenfahren, Fahrzeughöhe und –breite schätzen sowie das Rückwärtsparkieren an die Klappwand den Teilnehmern einige Strafpunkte. Die Posten Zentrumfahren und das Vorwärtsparkieren an ein Hindernis erwiesen sich als knifflige Aufgaben. Viele Teilnehmer verschätzten sich beim Bestimmen der Spurbreite und des Achsabstandes. Beim Pfeilwerfen auf die Jasskartenscheibe konnten wertvolle Punkte gesammelt werden. Starke Nerven und viel Gefühl brauchte es beim Versenken des Kanisters in den liegenden Pneuereifen. Nebst fahrerischem Können braucht es immer auch ein wenig Glück, um sich eine Spitzenklassierung zu sichern.

### **Spannung bis zur GV 2017**

Die Motorfahrer äusserten sich positiv über die gestellten Aufgaben. Das Absenden und die Übergabe der Auszeichnungen werden erst an der Generalversammlung im Frühjahr 2017 erfolgen. Dieser Anlass zählt auch zur Jahresmeisterschaft. Somit bleibt die Spannung in zweifacher Hinsicht erhalten.

### **Herbstschieszen in Flühli**

Am 29. Oktober wurde auf die Schiessanlage in Flühli das traditionelle Herbstschieszen ausgetragen. Die Schiessfertigkeit geniesst bei den Motorfahrern seit jeher einen grossen Stellenwert. 27 Motorwägelers lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Die Schützen wollten ein gutes Resultat erzielen, weil neben den acht Beteiligungspunkten zusätzlich noch Rangpunkte verteilt werden. Bei idealen Bedingungen konnte sich Richard Studer mit dem Punktemaximum als Tagessieger feiern lassen. Mit 39 Punkten belegte Patrick Distel den zweiten Rang. Gleich drei Schützen erzielten 38 Punkte.

### **Nächste Veranstaltung**

Nach dem Wettkampf wurde in der Schützenstube ein feines Zfüfi serviert. Zu Beginn der Rangverkündigung dankte der Präsident Marcel Dellenbach allen Teilnehmern und der Schützengesellschaft Flühli für das Gastrecht.

Als letzte Veranstaltung des Vereinsjahres steht die Winterübung auf dem Programm. Am 28. Januar 2017 werden die Teilnehmer die geländegängigen Fahrzeuge Puch G fassen und sich auf eine abwechslungsreiche Fahrstrecke begeben.